

LOLA JONES

Du bist so viel größer, als du denkst



arkana

LOLA JONES

Du bist so viel größer,
als du denkst!

Anleitung zur Manifestation

Aus dem Englischen
von Hanna R. Müller



arkana

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel »Watch Where You Point That Thing. Mastering Your Power of Intention« bei Lola Jones, Inc. in Alpine, USA.

Dieses Buch ist die neu übersetzte und aktualisierte Ausgabe des 2016 auf Deutsch veröffentlichten Titels »Pass auf, wohin du zielst. Meisterschaft über die Kraft der Absicht«, erschienen bei Lola Jones, Inc.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Ausnahme von kurzen Zitaten in Buchbesprechungen, Artikeln und anderen gesetzlich genehmigten Ausnahmen darf kein Teil dieses Buches in jeglicher Form oder auf jegliche Art und Weise (elektronisch, mechanisch oder anderweitig), die jetzt bekannt ist oder zukünftig entwickelt wird, reproduziert, verwendet, gespeichert, übermittelt oder dargestellt werden – dies gilt auch für Fotokopien, Ton-, Informations-, Datenspeicher- oder Datenabfragesysteme –, es sei denn mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis von Lola Jones.

Divine Openings™ ist ein geschützter Markenname und darf ebenfalls nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Markeninhaberin Lola Jones verwendet werden.

www.DivineOpenings.com, admin@lolajones.com
www.DivineOpenings.de, support@DivineOpeningsGermany.com

Dieses Buch ist in keiner Weise als Ersatz für die eigene innere Führung gedacht, und es beabsichtigt auch nicht, medizinische Ratschläge zu geben oder zu ersetzen.

Qualität und Reinheit von *Divine Openings* sind nur gewährleistet durch die persönliche Zertifizierung der Guides für *Divine Openings* durch Lola Jones.



Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Deutsche Erstausgabe

© 2018 der deutschsprachigen Ausgabe Arkana, München
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

© 2016 Lola Jones

Lektorat: Diane Zilliges

Umschlaggestaltung: ki36 Editorial Design, München, Daniela Hofner

Umschlagmotive: Porträt Autorin Cover/Klappe © Russell Martin/

© Mary McConnell; Seerose © ic36006/shutterstock

Abbildungen Innenteil: © Lola Jones

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-34242-6

www.arkana-verlag.de

Besuchen Sie den Arkana Verlag im Netz





Inhalt

Wichtiger Hinweis	11
Einleitung	13
Das Gleichgewicht zwischen Physischem und Nichtphysischem	15
Das Nichtphysische übernimmt immer mehr unsere Welt . .	16
Das Ende der Endgültigkeit	22
Wann ist Absicht, wann Zulassen angesagt?	24
Weder Reden noch Theorie – nur Erfahrung zählt	30
Die Grundlage, auf der wir aufbauen	32
Die Schlüssel zu den Portalen des Erwachens	34
Lockere deinen Griff	44
Wie funktioniert das mit der Absicht?	47
Hole dir deine Kraft zurück	54
Wie du die Kraft der Absicht entwickelst	59
Jenseits von »Spirituell«	62
Was bedeutet Fokus?	67
Sei du die mächtigste Komponente	68

Was Materialismus wirklich ist	73
Erschaffe eine neue Matrix	81
Durch Aufmerksamkeit erschaffen	83
Springe gleich zum Ergebnis!	86
Was ist Realität?	90
Erneuere dein Gotteskonzept – plaudere mit dem Göttlichen	94
Es geht darum, wer du bist	99
Was bedeutet es, dein großes Selbst zu sein?	102
Der wahre Sinn von »Was du säst, das wirst du ernten«	107
Erhebe Anspruch auf deine nichtphysische Macht	111
Erleuchtung – oder Suchen?	114
Lerne, selbst zu fahren	124
Gedanken und Gefühle müssen übereinstimmen	129
Gegenabsichten	130
Gewinne Klarheit – und peng!	134
Fühle und folge	137
Hör auf, Felsblöcke auf Berge hinaufzuwälzen	143
Negative Absichten erzeugen	148
Verborgene Geschichten	150
Bring innen und außen ins Gleichgewicht	152
Wie erschafft die Absicht?	159
Der Widerstand ist dein Freund!	161
Um voranzukommen, ziehe den Bogen zurück	163
Lass von dir abprallen, was du nicht willst	167
Stoße dich vom Boden ab (wenn du schon mal dort unten gelandet bist)	170
Surfe auf den Wellen der Gefühle	174

Wertschätzung verstärkt die Kraft der Absicht	176
Du gehst dorthin, wohin du schaust	181
Aufmerksamkeit ist wie ein Muskel	183
Absicht, Suchtverhalten und Essen	187
Esssüchte	190
Sei kein Schwamm mehr für fremde Energien	198
Sei <i>wirklich</i> gesundheitsbewusst	201
Vergiss nicht, deinen Abschluss zu machen	208
Kein Versagen, nur Rückmeldung	211
Das Leben gibt dir ständig Feedback	212
Rechthabenwollen	216
Göttliches Timing?	221
Mehr zum Timing	224
Der Flügelschlag einer Fruchtfliege	231
Du bist nicht davon getrennt	234
Dein Reservoir	237
Muss ich visualisieren?	241
Visionscollagen	242
Die Ich-AG	244
Nicht warten – selbst generieren!	245
Schwärmen mit dem ganzen Körper	248
Entweder Schwamm oder Anführer	252
Genau hier, genau jetzt	255
Nicht ganz da	258
Werde frei von der Vergangenheit	262
Beanspruche hundert Prozent deiner Kraft!	267
Erhebe Anspruch auf den Thron deines Lebens	274
Setze dich auf deinen Thron	280

Große Macht bedeutet große Verantwortung	282
Körperliche Probleme	285
Auf dem Spielfeld der Absicht	287
Das Eichhörnchen im Auspuff	289
Geh eine Bindung mit deinem großen Selbst ein	290
Wenn die Energie zu schnell ist	292
Dein authentisches Selbst	297
Humor als Würze	301
Deine Worte sind Absichten – oder: Hüte deine Zunge	309
Gespräche mit anderen	310
Du brauchst keine Wortpolizei!	312
Entwickle deine Kraft der Sprache	313
Der beste Gesprächspartner	317
Lass dein Wort etwas gelten	319
Sekundärgewinn	323
Ist es Geduld oder Widerstand?	329
Verwandle Drama in Begeisterung	330
Durchhaltevermögen	332
Initiieren, Durchziehen, Bewahren	337
Aktivitäten, die sich auszahlen	341
Teile dein Vorhaben in Häppchen auf	344
Erzeuge Energie und durchbrich die Trägheit	346
Gib es ab oder gib es auf	347
Aus einer Zwickmühle zu neuen Möglichkeiten.	351
Effektive Fragen (EQs)	355
EQs sind vorwärts fokussiert	357
Effektive Fragen haben einen offenen Ausgang	360
Beängstigende Fragen – beängstigende Antworten!	365

Der Gebrauch von effektiven Fragen im Gespräch	366
Zweifle an deinen Zweifeln (und wandle beängstigende Fragen in EQs um)	369
Rückwärtsfokus	371
Warum fragen wir »warum«?	374
Hab Spaß mit deinen EQs!	375
Gegenabsichten aus dem kollektiven Bewusstsein	380

Dein Leben: deine sichtbar gewordenen, wahren

Absichten	385
Du liebst das Drama!	388
Kraftvolle Absicht oder Wunschdenken?	395
Über Nacht Millionär	396
Genuss und Kraft des Schweigens	400
Das Gute nach innen unterheben	403
Wie viel Tun ist erforderlich?	405

Gesunde Arbeit und Herausforderung – oder

Kampf und Mühsal?	411
Diese Welt der Kontraste	414
Innere Führung plus Lebenserfahrung	418
Wählen	420
Über das Ausüben von Praktiken	422
Besuche die schöpferische Leere	424
Warum gute Menschen verletzt werden	429
Die Angst spüren und trotzdem handeln?	431
Generiere Freude, aber jage ihr nicht hinterher	433
Direktes Wissen	438
Du bist das	440

Bewirke Gutes für die Welt: Erstelle eine ganz neue Matrix	443
Lebe deinen Weg in deine Freiheit	448
Hege deine Intention	453
Mantren	459
Danksagung	471
Unterstützung für deine weitere Entwicklung	473



Wichtiger Hinweis

Um sicherzustellen, dass du für dich den vollen Nutzen aus diesem Buch ziehen kannst, solltest du, unabhängig davon, wie weit fortgeschritten du sein magst, vorher unbedingt das erste Buch von Lola Jones langsam durchlesen und erleben: *Alles läuft super, während ich weg bin. Loslassen und dem Göttlichen die Schwergewichte überlassen*. Es legt den Grundstein für *Divine Openings* und unterscheidet sich von diesem neu überarbeiteten und übersetzten Folgebuch in seinem Inhalt und seiner Schwingung. Das erste Buch vermittelt dir zehn grundlegende Einweihungen in die Erleuchtung, die dich für den Empfang der Gnadenenergie und die Erweckung deines Bewusstseins öffnen. Damit erhältst du die notwendige Grundlage, um diese segensreichen Gaben vollständig aufnehmen, genießen und im Alltag umsetzen zu können.

Um die hohe Qualität und Reinheit von *Divine Openings* zu gewährleisten, erfolgt die Initiierung und Zertifizierung von *Divine Opening Guides* ausschließlich durch Lola Jones.



Einleitung

Es werde Licht. Und es ward Licht. Es werde Leben. Und es ward Leben. Denke eine Absicht, lass sie los, und es geschieht.

Okay, das ist alles, was du wissen musst.

Ende des Buches.

Im Ernst, so ist es. Sobald du beabsichtigst, einen Wunsch zu verwirklichen, führt dich das Leben dorthin.

Wozu hat dieses Buch dann mehr als eine Seite? Weil wir Menschen dazu neigen, unsere einschränkenden Glaubenssätze nur allmählich loszulassen, und wir uns deshalb in der Regel nur Schritt für Schritt, aber nicht durch eine blitzartige Erleuchtung davon befreien. Mit diesem Buch will ich dich bei deinen nächsten Schritten begleiten.

Du wirst mit Vergnügen hundert neue, tiefgreifende Wege erforschen, um deine Bewusstheit zu steigern und die Kraft deiner Absicht aufzubauen. Dabei geht es um zwei grundlegende Fragen:

- ✿ Wie kannst du dein kleineres Selbst mit all seinen Begrenzungen beiseitelassen? Wie kannst du dir selbst aus dem Weg gehen, deine Aufmerksamkeit in produktiver Weise fokussieren

und in deiner alltäglichen Lebenspraxis mehr von dem erleben, was dir guttut?

- ✿ Wie kannst du deine Identität mehr zum größeren Selbst hin verlagern, das bereits grenzenlos und erwacht in dir präsent ist – weg vom kleineren, menschlichen, seinem Wesen nach begrenzten Selbst –, und dadurch mehr Freiheit und Glückseligkeit erleben?

In dem Maße, wie du dies zu meistern verstehst, wird sich deine Kraft der Absicht in die Höhe schwingen.

Als ich anfang, dieses Buch zu schreiben, stellte ich meinem großen Selbst eine Frage: »Wodurch wird die Kraft der Absicht gestärkt oder geschwächt?« Die Antworten, die ich erhielt, will ich mit dir teilen und dich dahin führen, durch eigene Erfahrung selbst dahinterzukommen.



Das Gleichgewicht zwischen Physischem und Nichtphysischem

*B*eim Schreiben dieses Buches hat mich mein größeres Selbst dazu veranlasst, Abschnitte über Strategien der praktischen, aktiven Seite der materiellen Lebensbewältigung im Wechsel neben Abschnitte zu stellen, die den Fokus auf den nichtmateriellen, inaktiven Bereich des Zulassens und Geschehenlassens richten. Dieser Gegensatz wird dich darin unterstützen, tiefer zu gehen – so wie der Kontrast zwischen Bewegung und Ruhe, Klang und Stille den Teilnehmern bei den Retreats hilft, schneller und tiefer in das, worum es geht, einzutauchen. So wird sich eine neue Gewohnheit in dir entwickeln, die dich befähigt, durch deine Aufmerksamkeit ein Gleichgewicht zwischen dem physischen und dem nichtphysischen Bereich bewusst herzustellen.

Mit der Zeit werden wir beides miteinander verschmelzen, um die Trennung allmählich aufzuheben. Denn die materielle, physische Welt verlangt heute natürlich tagtäglich deine volle

Aufmerksamkeit, gleichzeitig ist aber dein physisches Alltagsleben von der unendlichen Kraft deines nichtphysischen Selbst durchdrungen, während sich nur ein kleiner Teil davon auf den physischen Körper konzentriert.

Das Nichtphysische übernimmt immer mehr unsere Welt

Ich finde es unendlich komisch, dass sich in unserer heutigen materiell orientierten Welt immer mehr Dinge im nichtphysischen Bereich abspielen und physisch weniger manifest sind, während wir uns in raketenhaftem Tempo in eine Phase der exponentiell beschleunigten Evolution hinein bewegen. Der kosmische Witz besteht darin, dass sich so vieles in Arbeit, Unterhaltung, Medien, Kommunikation, Handel, ja sogar das Geld, mehr und mehr zum Nichtphysischen hin verlagert.

Wenn ich in diesen silbernen Kasten hineinschaue, in meinen abgenutzten Mac-Laptop, kann ich meine Website nicht darin finden. Genauso wenig sind dort meine Fotos, Filme, Bücher und Lieder vorhanden. Alles, was ich im Innern meines Laptops sehen kann, sind ein paar Platinen, Kabel, Metallteile und Chips mit Daten, die angeblich darauf gespeichert sind. Zum Glück wandelt sich das alles in Töne, Farben, Worte und Formen um, die für uns einen Sinn ergeben.

Das Internet ist nichtphysisch! Wenn man sich das mal überlegt, hat eine Website nicht wirklich eine *Form*, wie ein Buch sie besitzt – der gewaltige Inhalt meines riesigen Mutterschiffs von Website ist vollkommen nichtphysisch! Unsere Onlinekurse existieren nur im Cyberspace. Nichts davon hat irgendein Gewicht oder eine Masse. Mein nichtphysisches Selbst bringt inspirierte Gedanken und Energie hervor, die in die Tastatur fließen, indem

meine physischen Finger das Ganze tippen. Dann wandelt mein Computer es in Energie und Codes um, die von deinem Computer so übersetzt werden, dass es als Website erscheint. Im Grunde sind es nur Elektronen, die im Cyberspace herum-schwirren. Eigentlich ist gar nichts da.

Unsere Audios sind Downloads, stille Datenbits, die erst dann zu Schallwellen werden, wenn du sie abspielst. Und all die Musik, die wir heute spielen, befindet sich zumeist auf iPods anstelle der physischen CDs. All diese Dinge existieren kaum!

Die Wellen, mit denen Fernseh-, Radio-, Mikrowellen- und Mobilfunksignale zu uns übertragen werden, sind unsichtbar und unhörbar. Dein Fernseher, Radio oder Telefon liest die Signale und verwandelt sie in bunte Bilder und Töne! Die Informationen segeln auf Wellenfrequenzen durch die Luft, ohne dass sie sich mit anderen Frequenzen vermischen. Wären all die Wellen und Schwingungen in der Luft um uns herum sichtbar, käme es uns in der Tat wie ein Wunder vor.

Der größte Teil der Informationen, die du in deiner Welt benötigst, ist entweder in einem Computer gespeichert oder über das Internet zugänglich. Ich nehme meinen Mac auf meinen Reisen mit und habe dann alles bei mir, was ich für meine Arbeit brauche: Handouts, Musik, Diashows, Fotos, Software zur Filmbearbeitung, für Tonaufnahmen, für den E-Mail-Austausch und die Möglichkeit, meine Website über das Internet zu bearbeiten. Ich hatte früher mehrere volle Aktenschränke in meinem Arbeitszimmer, und jetzt habe ich nur zwei kleine Schubladen mit Ordnern und eine Kiste mit Steuerunterlagen in der Garage, in die ich nie wieder hineinschauen werde.

Was die Menschen von dem Fünf-Tage-Schweigeretreat mit nach Hause nehmen, ist *nichts Physisches*, dennoch fahren sie mit einem transformierten Leben weg. Zur Unterstützung können sie von mir den Zugang zu einem speziellen Onlinebereich für

die weitere Schulung und Entwicklung bekommen, aber auch das ist nichts Physisches.

Immer mehr Menschen lesen heute Bücher auf Kindles oder iPads anstelle von materiellen Büchern. Wir nehmen das alles inzwischen für so selbstverständlich, dass es uns schon wacher macht, wenn wir uns darauf konzentrieren.

Wir klopfen auf einen Tisch, und er erscheint solide. Was ist er wirklich? Vibrierende Energie. Unsere Augen, Ohren und die anderen Sinne nehmen ihn als feste Materie wahr, undurchdringlich und schwer, obwohl uns die Wissenschaftler versichern, es handle sich überwiegend um leeren Raum. Sie finden darin kaum irgendetwas *Physisches!*

Wir halten Geld für etwas Materielles, aber tatsächlich ist Geld nichtphysisch und abstrakt, und es wird täglich mehr. Geld besteht jetzt zumeist aus Plastikkarten, die bewirken, dass Einsen und Nullen auf einem Supercomputer erscheinen und wieder verschwinden. Dein »Bankkonto« besteht bloß aus Zahlen auf einem Computer. Deine Schulden, so du welche hast, bestehen aus Zahlen auf einem Computer. Deine Hypothek besteht ebenfalls zum großen Teil nur aus Zahlen auf einem Computer.

Der Aktienmarkt basiert auf *vermeintlichen Werten* und Zahlen im Computer, weniger durch Logik angetrieben als durch nichtphysische Gefühlsschwingungen. Ein Investor klickt auf eine Taste, und schon wird Geld erzeugt oder verloren. Immer mehr Menschen erhalten papierlose Rechnungen und begleichen diese untereinander online.

*Geld ist ein kosmischer Witz geworden.
Also lache darüber und erkenne,
wie unwirklich es ist! Du wirst viel
entspannter damit umgehen.*

Allein schon bei dem Gedanken an die Möglichkeiten, die sich durch das Internet auftun, gerate ich ins Schwärmen. Es ist magisch und wunderbar. Das Internet gibt jedem die Chance, einen Bekanntheitsgrad zu erreichen – und somit Macht auszuüben –, wie es früher nur den großen Medienkonzernen oder Unternehmen mit vielen Mitarbeitern möglich war. Internetseiten erzielen heute eine Reichweite und Publikumszahlen, die einst den großen Fernsehstationen vorbehalten waren. Musiker, Publizisten und Künstler können über YouTube und diverse Blogs entdeckt und berühmt werden, und über die sozialen Medien werden riesige Summen für alle möglichen Projekte generiert.

Natürlich verschwinden auf diese Weise alte Formen, Strukturen, Berufe und Arbeitsplätze. Das gab es aber schon immer. Wo gibt es denn heute noch Hersteller von Pferdewagen? Diese Arbeitskräfte haben Beschäftigung in der Autoindustrie gefunden. Heute produzieren immer weniger Menschen physische Dinge – stattdessen werden nichtphysische Dienstleistungen und Informationen angeboten.

Du kannst dich nun entweder auf deine Kraft fokussieren oder ihren Verlust beklagen, in beiden Fällen wirst du recht haben. Bedenke aber, dass deine Aufmerksamkeit immer – auch ungewollt – zu deiner Absicht wird.

*Aufmerksamkeit generiert eine Absicht.
Pass also auf, wohin du damit zielst.*

Ein wichtiger Schlüssel, wenn du deine Kraft der Absicht aufbauen willst, besteht darin, dir bewusst zu machen, dass dein Körper – dieser Sack aus Fleisch und Knochen, so wunderbar er auch sein mag – nicht alles ist, was dich ausmacht. Er ist nur ein kleiner, physisch fokussierter Aspekt von dir. Wenn du die größere Perspektive einnimmst, beseelt und inspiriert es dein Leben

und erfüllt dich gleichermaßen mit Energie und Frieden. Mach es jetzt zu deiner *Absicht*, dass die größere Perspektive für dich kein saftloses, unwirksames intellektuelles Konzept bleibt, sondern zu einem tiefen, spürbaren, machtvollen Wissen wird.

Ich hatte einmal Gelegenheit, bei einer faszinierenden Operation dabei zu sein. Im OP-Kittel stand ich ziemlich nahe am Operationstisch und konnte über die Schultern der Operateure hinweg beobachten, wie sie den Schädel eines dreijährigen Mädchens öffneten, um den stark deformierten Kopf und das Gesicht zu rekonstruieren. Als man dem Kind buchstäblich das Gesicht vom Schädel abzog und aus dem Weg rollte, konnte ich gefasst und fasziniert zuschauen. Gleichzeitig wurde mir bewusst, dass der Körper nur ein kleiner Teil der Ganzheit dieses Kindes war. Ich spürte die Präsenz dieses Mädchens als ein machtvolles Wesen, das unendlich größer war als sein kleiner Körper. Während sein menschliches, kleineres Selbst bewusstlos dalag, feierte ich mit seinem größeren Selbst. Während man mechanisch an diesem Kind arbeitete, war es so viel mehr als sein mechanischer Körper.

Wenn eine physische Realität dich zu stark beunruhigt, dann halte inne und richte deinen Fokus auf dein Inneres. Werde dir gewahr, wer du bist. Was du bist, ist sehr viel größer, ausgedehnter und beständiger als dein gegenwärtiger physischer Körper, deine gegenwärtige materielle Situation oder dein gegenwärtiger Gefühlszustand. Dein physischer Körper ist vergänglich, deine Gedanken und Gefühle sind flüchtig und deine ganze augenblickliche Realität nichts weiter als ein Augenblinzeln in der Ewigkeit.

Auf immer tieferen Ebenen deines Seins wirst du die Flüchtigkeit der temporären physischen Realität erkennen und dich in die Realität des Augenblicks hinein entspannen. Wenn du ihr keinen Widerstand leistest, kann sie sich leichter verwandeln und

andere Formen annehmen. Wenn mir eine aktuelle Situation unangenehm wird, habe ich mir angewöhnt zu sagen: »Das geht vorüber.« Und so ist es auch.

Alles geht vorüber.

Weil das, worauf du deinen Fokus richtest, durch deine Aufmerksamkeit vergrößert und verstärkt wird, bleibe wachsam und achte darauf, wo du deine machtvolle Aufmerksamkeit hinlenkst. Du hast die Wahl – und nicht zu wählen ist auch eine Wahl: Du würdest dich für etwas entscheiden, nur weil es sich anbietet, und damit überlässt du anderen Personen oder den Umständen die Entscheidung, worauf du deinen Fokus richtest.

Lege deinen Fokus auf das Nichtphysische. Ich gebe dir in diesem Buch wirkungsvolle Übungen, mit denen du die verschwommene Aufgabe praktizieren kannst, dich im Wesentlichen auf *nichts* zu fokussieren! Das wird die Sache leichter machen. Indem du dich mehr auf das Nichtphysische fokussierst, wird es für dich grundsätzlich immer realer. Bald wird dir das Nichtphysische realer vorkommen als das Physische, und dies wird sich dir immer wieder bestätigen. Das Leben wird viel leichter, wenn du zutiefst verstanden hast, dass es tatsächlich aus *Nichts* besteht.

Fokussiere dich bewusst.

Viele Leser meiner Bücher können immer nur ein paar Seiten auf einmal lesen, ehe sie vom Schlaf übermannt werden. Sei also ganz beruhigt! Das hat etwas für sich. Es bedeutet, dass du den betreffenden Abschnitt am besten aufnehmen kannst, wenn du – dein kleines Selbst – »aus dem Weg bist«. Lies also ein wenig und gönne dir dann eine lange, entspannte Ruhepause zwischen ein-

zelenen Abschnitten oder sogar Absätzen, um einfach ins Leere oder aus dem Fenster zu starren, einen Spaziergang zu machen oder den Luxus eines Nickerchens zu genießen. Auf diese Weise wird die neue Schwingung besser assimiliert und hat Raum, sich zu vertiefen, auszudehnen und in dir Fuß zu fassen, bevor du weitergehst.

Unser Verstand kann jedoch sehr ungeduldig und gierig sein und liebt es ganz besonders, Bücher zu verschlingen, ohne sie wirklich zu erleben. Es sind aber die leeren Zwischenräume zwischen den Tönen, die einem Lied seine Schönheit und Fülle verleihen, während sie dem Ohr als Kontrast und Erholung dienen. Die leeren Zwischenräume zwischen den Gedanken geben deinem Leben Fülle und Kontrast. Und dem Gehirn schenken sie eine Ruhepause, in der es sich erholen und alles in Ruhe verdauen kann. Das Hinunterschlingen bringt dir höchstens mentale Verdauungsstörungen und verhindert, dass du die geistige Nahrung sinnvoll integrieren kannst.

Jedes Mal, wenn du im Buch die drei Lotosblüten unten nebeneinander siehst, halte inne und mach eine Pause, um das Gelesene zu integrieren.



Das Ende der Endgültigkeit

Dieses Buch bietet mir die Gelegenheit, viele der neuen Downloads an Energie und Intelligenz, die zu mir gekommen sind, seit *Alles läuft super, während ich weg bin* herauskam, weiterzugeben. Als ich das erste Buch schrieb, fühlte ich mich so glücklich und frei, dass ich mir niemals hätte ausmalen können, wie viel mehr dem noch folgen würde. Im Verlauf meines spirituellen Rei-

fungsprozesses kam ich zu der Erkenntnis, dass diese Expansion nie ein Ende nehmen wird – und in der Tat hat sich diese Evolution in den letzten zwölf Jahren kontinuierlich weiter entfaltet.

Ich muss lächeln bei dem Gedanken, dass ich dir durch die Überschrift »Das Ende der Endgültigkeit« möglicherweise Kopfzerbrechen bereite. Dahinter liegt die Absicht, dich von allem zu befreien, was dir nicht dient. Der Wunsch nach etwas Endgültigem, einem abschließenden Ende, wo alles perfekt und ein für alle Mal erledigt sein soll, ist der Wunsch des kleinen Selbst nach Sicherheit und Bequemlichkeit. Es ist der Wunsch, alles fertig und in trockenen Tüchern zu haben. Du wirst aber niemals fertig sein. Du bist so beschaffen, dass du dich bis in alle Ewigkeit weiter ausdehnen wirst – genauso, wie das Universum sich unendlich ausdehnt.

Willst du etwa mit deiner Evolution zu einem Abschluss kommen, willst du alles erkannt und gelöst haben? Willst du alles, nach quantifizierten Wahrheiten geordnet, sauber in Kisten verpackt haben? Willst du alles eindeutig beschriftet wissen, mit »richtig« und »falsch«, »wahr« und »unwahr«, »schwarz« und »weiß«? Sieh es mal aus einer anderen Perspektive: Es fällt dir leichter zu glauben, das Wachstum werde durch diktatorische Regimes verhindert, die die Menschen kontrollieren und einschränken, oder durch fundamentalistische Religionen, die strengen Dogmen folgen, die vor Jahrtausenden festgeschrieben wurden. Aber hast du nicht bemerkt, wie solch eine verknöcherte Sichtweise dem Leben allen Saft, alle Flexibilität und alle Freude raubt?

Wenn du dich der Wahrheit deines Lebens verpflichtet fühlst, wirst du niemals versuchen, sie in eine versiegelte Kiste zu packen – du wirst den Deckel offen lassen. Nur so kannst du reifen – zu einer Liebe zur Expansion und zum Fließen. Eine der tückischsten und gefährlichsten Formen der Stagnation ist es, zu denken, *wir wüssten schon alles*.

Wann ist Absicht, wann Zulassen angesagt?

Wenn doch das Leben auf unserer Seite ist und uns unterstützt und mit allem versorgt, was wir nötig haben, könntest du dich fragen, warum wir überhaupt irgendetwas *beabsichtigen* oder um etwas *bitten* sollten? Warum können wir uns nicht einfach entspannen, die göttliche Präsenz darüber entscheiden lassen, was wir brauchen – und einfach nur zulassen, dass es uns gezeigt wird?

Diese Einsicht kommt aber erst mit der spirituellen Reife, und obwohl dir dieses Buch aus den bereits genannten Gründen dazu verhelfen will, wirst du hier keine Liste von fertigen Regeln, die es zu befolgen gilt, finden. Du wirst deine eigenen Erfahrungen machen, allmählich ein Gespür dafür bekommen und dein inneres Wissen entwickeln. Letzten Endes wirst du immer häufiger *im Moment wissen*, was zu tun oder nicht zu tun ist. Mach dir keine Gedanken deswegen, denn sobald du vom Weg abkommst, wird dir das Leben unmittelbare Rückmeldungen geben, die dich wieder zurück auf Kurs bringen.

Es ist dein Geburtsrecht, *zusammen mit* der Präsenz ein aktiver Mitschöpfer deines Lebens zu sein, wenn du das willst. Aus deiner Perspektive als einzigartiges menschliches Wesen weißt du sehr genau, was du dir vom Leben wünschst, denn mit deinem physischen Körper befindest du dich mittendrin. Die göttliche Präsenz anerkennt die einzigartige Rolle, die du spielst, um das Universum in neue Bereiche zu führen, zu bisher nie dagewesenen neuen Erfahrungen und Ideen.

Nehmen wir eine Analogie aus dem Geschäftsleben: Du bist der menschliche Kunde, der dem universellen Lieferanten – deinem großen Selbst – seine Wünsche und Bedürfnisse mitteilt.

Der Lieferant freut sich zu erfahren, womit er dir einen Gefallen erweisen kann, und produziert es. Ein guter Geschäftsmann weiß, dass der Kunde, der sich täglich dort unten in den Schützengräben abkämpft, verdammt gut weiß, was ihm fehlt und was er braucht. Dem Kunden zuzuhören ist also der beste Weg, um herauszubekommen, was für ihn produziert werden soll. Und gelegentlich führt er den Kunden genau zu dem, was dieser nötig hat, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Während meiner Zeit als selbstständige Seminarleiterin, die im Auftrag von Unternehmen arbeitete, bot ich nie fertig gestrickte Programme an, und die Firmen wussten das sehr zu schätzen. Nachdem ich sie über ihre Bedürfnisse befragt und dadurch erfahren hatte, welche Ergebnisse sie sich erhofften, habe ich jedes einzelne Programm für den jeweiligen Klienten maßgeschneidert. Ich betrachtete uns als gemeinsame Schöpfer dieser Erfahrung und ging nicht davon aus, schon zu wissen, was genau sie brauchten oder haben wollten, auch wenn ich die Expertin in Bezug auf Ausbildung und Entwicklung war. Schließlich waren ja sie es, die tagtäglich bei ihrer Arbeit mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert waren und die Risiken trugen.

Du und die Präsenz, ihr seid Ko-Kreatoren. Die göttliche Präsenz legt Wert darauf zu wissen, was jeder einzelne physische Mensch möchte, und sie ist der beste Zuhörer, den du je treffen wirst – denn sie erlauscht, erspürt und erfühlt deine Absichten und Wünsche, noch *bevor* du sie überhaupt laut ausgesprochen hast.

Deine Wünsche und Bedürfnisse zählen. Deine Absichten werden gehört. Die einzige Frage ist: Wie kannst du ihre Erfüllung leichter und vollständiger an dich heranlassen?

*Durch deine Absichten, befeuert durch deine Wünsche,
nimmst du aktiv an der Schöpfung teil.*

Würden wir Menschen einfach in puncto Evolution der Natur ihren Lauf lassen, so würde sich unsere Evolution viel langsamer vollziehen, weil die natürliche Evolution zumeist durch Umwelt- oder Klimaveränderungen und zusätzliche evolutionäre Energien ausgelöst wird. Tiere sind im Unterschied zum Menschen keine bewussten Schöpfer. Sie sagen nicht: »Ich hätte lieber ein Haus, statt in diesem Loch zu leben.« Sie leben über Jahrmillionen glücklich und zufrieden in einem Loch. Sie sagen nicht: »Ich hätte lieber eine reibungslosere Beziehung mit meinem Partner.« Wenn aber menschliches Bewusstsein, Begehren und Kreativität zusammenwirken, schreitet die Evolution viel schneller voran.

Lass das mal auf dich wirken: Es hat gewisse Vorteile, wie die Tiere zu leben. Jedes Tier ist glücklicher als die meisten Menschen, denn die Tiere sind immer im Einklang mit dem Lebensfluss. Sie nehmen alles so hin, wie es ist, ohne mentales Leiden, denn sie haben keinen logischen Verstand, der ihnen das Leben durch Urteile von Richtig und Falsch, Gut und Böse vermiesen könnte. Ihr Leben ist einfach. Sie nehmen einfach alles, wie es kommt.

Tiere haben einfache Wünsche. Sie fühlen, reagieren und antworten instinktiv und haben keine Probleme, wenn sich ihre Wünsche nicht erfüllen. Sie waren bislang noch keine bewussten Schöpfer, aber ich glaube, dass auch die Tiere sich weiterentwickeln und bewusster werden. Einige Spezies, wie beispielsweise die Hunde, entwickeln sich sogar ziemlich schnell. Und was die Delfine angeht, so sind sie auf ihre einzigartige Weise bewusst – aber das ist ein anderes Thema.

Die Art und Weise, wie wir Menschen leben, hat Vor- und Nachteile; wir befinden uns nicht automatisch im Fluss des Lebens – *wir haben die Wahl*. Mit unserem *freien Willen* haben wir *Wahlfreiheit*. Die Wünsche, Begierden und Sehnsüchte der Men-

schen sind viel komplizierter, und so können wir uns unglücklich oder glücklich machen, je nachdem, welche Haltung wir zu den Dingen haben.

Wir Menschen sind aktive Gestalter unserer Umwelt, weit mehr als die Tiere. Spürt ein Tier, dass eine Eiszeit naht, dann wird es sich seiner Umgebung anpassen und mehrere Generationen lang ein dichteres Fell oder eine dickere Fettschicht wachsen lassen. Wenn ein Mensch fühlt, dass das Klima sich abkühlt, kann er sich kein dichteres Haarkleid zulegen, aber er lernt, Feuer zu machen und aus Fellen Mäntel herzustellen. Er fängt an, bessere Behausungen zu bauen, erfindet Heizungssysteme für seine Wohnung und wärmere Stoffe für seine Kleidung. Unsere einzigartigen menschlichen Gaben von *Bewusstsein und Kreativität* machen es uns heute möglich, innerhalb einer einzigen Lebensspanne in der Entwicklung dramatisch weiterzukommen. Wir Menschen sind auf eine Art als Schöpfer und Schnellentwickler begünstigt, wie es die Tiere niemals sein werden.

Die menschliche Evolution vollzog sich nicht immer so rasant wie heute. Im Verlauf von Hunderttausenden von Jahren gab es nur geringe Fortschritte. Es ist noch nicht so lange her, dass die Menschen glaubten, ihr Schicksal würde von den Göttern, von der Natur, den Königen oder den Priestern gelenkt. Heute gibt es ein zunehmendes Bewusstsein darüber, *wie* wir etwas erschaffen. In dem Maße, wie wir diese Kraft und Verantwortung für uns in Anspruch nehmen, werden wir zu bewussten Schöpfern – zu Verkörperungen der göttlichen, sich ihrer selbst bewussten Präsenz auf dieser Erde.

Der prähistorische Mensch verwendete mehr als eine Million Jahre lang auf dem ganzen Erdball die gleichen, oval geformten Steinwerkzeuge, um Tiere zu enthäuten und ihr Fleisch zu zerkleinern. Er scheint also eine Million Jahre lang keinen wesentlichen evolutionären Fortschritt gemacht zu haben, obwohl selt-

samerweise sein Gehirn an Größe zunahm. Überall wurde dieses einfache Werkzeug erzeugt und verwendet – instinktiv, so wie manche Vögel unglaublich komplizierte Nester bauen. Doch dann aktivierte plötzlich irgendwann ein göttlicher Funke die Menschheit, und eine Periode der evolutionären Entwicklung kam in Gang. Die Veränderungen begannen langsam und nahmen dann stetig zu, bis zur heutigen exponentiellen Beschleunigung. In den letzten fünfzig Jahren gab es mehr revolutionäre Ideen und Fortschritte als in den vergangenen hunderttausend Jahren. Das hatte und hat erstaunliche Auswirkungen auf unser heutiges Alltagsleben.

Egal, ob du die Bibel für ein Gleichnis, für einen verstaubten, irrelevanten Text oder für Gottes buchstäbliche Wahrheit hältst – meine Interpretation der Legende von Gottvater, der zu Adam und Eva sagte, sie würden sich alle anderen Geschöpfe des Paradieses untertan machen, ist die folgende: Den Menschen wurde die Macht verliehen, sich ihre Realität zu erschaffen, aber nicht den Tieren. Die Menschen sollten Herrscher der Erde sein. In dem Moment, als sie von dem Apfel aßen, begann ihre Reise zum Bewusstsein und zu der Fähigkeit, zwischen Gut und Böse, Richtig und Falsch zu unterscheiden. Sie machten die neue Erfahrung ihrer *Selbstwahrnehmung*: Sie waren nackt. Mit Ausnahme der Delfine und vielleicht einiger weniger anderer Tiere sind sich Tiere ihrer Selbstnatur nicht bewusst. Sie haben keine Bewusstheit darüber, wer sie sind, wie sie aussehen oder wie andere sie wahrnehmen. Sie können nicht *denken*, wie wir denken.

Es ist wundervoll, dass du dich nun entspannen und zulassen kannst, dass dein großes Selbst dich führt und dir die guten Dinge bringt, an die du nie gedacht hast oder die du nie für möglich gehalten hättest. Zu erlauben, dass die Präsenz dir neue und wunderbare Dinge und Erfahrungen zuführt, wird deine Evolu-

tion beschleunigen, sofern du loslässt, dich nicht in den Weg stellst und deine Kanäle öffnest, um die Dinge hereinzulassen. Jahrelang bin ich einfach mitgegangen und habe mich vom Leben zu jenen Dingen führen lassen, die ich nur als vage innere Sehnsucht wahrgenommen hatte. Meine Schüler und ich sind sich einig, dass das Beste meist dann zu uns kam, wenn wir es zuließen, ohne irgendein Ziel zu haben.

Es kann auch Spaß machen, um das zu bitten, was du haben möchtest, und es dann von der Präsenz für dich »zubereiten« zu lassen. So wie man manchmal den Küchenchef bittet, sein bestes Gericht zuzubereiten, und die Details der Küche überlässt, während man ein andermal exakt das bestellt, was man haben will: zwei Spiegeleier statt Müsli oder Kartoffeln statt Kekse. Was du bestellt hast, wird dich entweder zufriedenstellen oder nicht, aber mithilfe deiner Erfahrung bastelst du an deinen Vorlieben. Das ist die Schönheit und das Wunder, ein Mensch *und gleichzeitig* göttlich zu sein.

*Finde dein Gleichgewicht zwischen
absichtsvollem Manifestieren und vollständiger
Hingabe an den Lebensfluss.*

Die Frage »Mein Wille oder Gottes Wille?« schafft eine künstliche Trennung zwischen dir und deinem großen Selbst. Wenn du als dein großes Selbst lebst, sind dein Wille und Gottes Wille deckungsgleich. Bis zu einem bestimmten Punkt deiner Entwicklung mag die Unterscheidung zwischen dem Willen deines kleinen und deines großen Selbst nützlich sein, doch wenn du anfängst, das Leben überwiegend als dein großes Selbst zu leben, gibt es keinen Unterschied mehr zwischen deinem Willen und demjenigen Gottes. Dann wachst du einfach über die Kategorien von großem Selbst/kleinem Selbst hinaus, die ich in *Alles läuft*

super, während ich weg bin eingeführt hatte. In der Zwischenzeit setze dein kleines Selbst bitte niemals herab. Es würde dir nicht dienen.

Weder Reden noch Theorie – nur Erfahrung zählt

Betrachte einmal die zeitlos spirituelle Weisheit: »Liebe jeden.« Wir alle wissen, dass Liebe *die* Antwort ist. Aber kann jeder, der das weiß, es auch umsetzen? Etwas intellektuell zu wissen oder es tatsächlich zu leben sind zwei völlig verschiedene Dinge. Es ist leicht, so etwas zu denken oder zu sagen, aber es zu leben erfordert, es *praktisch* zu meistern.

Ich war noch nie auch nur im Geringsten daran interessiert, Wissen einfach weiterzureichen, und sei es noch so bahnbrechend. *Divine Openings* vermittelt direkte Erfahrung und eine Schwingungsanhebung über die Gnade. Gerade jetzt, während du dies liest, erhältst du eine schwingungsmäßige Einstimmung. Mit *Divine Openings* musst du nicht die ganze Arbeit allein tun. Neunzig Prozent macht die Gnade. Du machst nur deine zehn Prozent.

Diese zehn Prozent bestehen darin, dich spielerisch mit den Bewusstseinsübungen zu beschäftigen und dich dem Fluss zu überlassen. Das ist alles. So ein entspanntes Erleben führt dich zur praktischen Meisterschaft. Durch Analysieren, Theoretisieren, Reden oder Lesen über all diese Dinge kommst du nie dorthin. Erst wenn du es fühlst und erlebst, wird es wirklich zu *deiner* Erfahrung. Manche müssen es mehrmals erleben, bis sie es sich ganz zu eigen machen und im Leben umsetzen können. Wenn du es weitergibst und andere unterrichtest, vertieft es sich noch. Eigene Erfahrung, nicht Theorie, war immer schon die Stärke von *Divine Openings* – und zugleich der Praxistest.

Es gibt da einen Treppenstufeneffekt: Sobald du an Höhe gewonnen hast, kannst du von der höheren Ebene aus mehr Möglichkeiten sehen und mehr Energie für dich beanspruchen, die du wiederum verwenden kannst, um noch höher zu kommen. So überspringst du auch Stufen und gelangst immer weiter nach oben. Das charakterisiert die stetige Ausweitung eines erleuchteten Lebens: Evolution durch Freude, Schwungenergie und Absicht. Und nicht: harte Arbeit, Schmerz und Scheitern, Probleme und Widersprüche, Leiden und Anstrengung.

*Um es dir wirklich zu eigen zu machen,
musst du es spüren und erleben.*

Jeder von uns hat irgendwelche besonderen Begabungen. Meine Spezialität ist *Divine Openings*. Ich bin Expertin im Umsetzen frischer, bahnbrechender Energien in praktische, von anderen Menschen nutzbare Formen. Geniale Spezialisten, die sich auf ihrem Gebiet besondere Fähigkeiten angeeignet haben, sind ein Segen für uns alle.

Jeder widmet seine Zeit und Energie bestimmten Dingen, aber in einem einzigen Leben können wir nicht alles meistern. Ich möchte keine Software-Designerin sein, aber ich will diese innovative Technologie *nutzen* und davon profitieren. All die Innovationen, Spezialkenntnisse und Trainings im Internet, die ganze Software, Hardware, die Dienstleistungen und Apps machen das, was ich tue, überhaupt erst möglich. Bei Dingen, von denen ich nichts verstehe und die ich nie beherrschen werde, hole ich mir einen Spezialisten: einen Tierarzt, Elektriker oder Installateur, der mir hilft.

In ähnlicher Weise wenden sich heute viele Menschen für Hilfe und Begleitung im individuellen Evolutionsprozess an Lehrer, die ihre ganze Zeit und Energie dafür einsetzen.

Die Grundlage, auf der wir aufbauen

Das vorliegende Buch baut auf dem Fundament auf, das du beim Lesen meines vorangegangenen Buches errichtet hast: *Alles läuft super, während ich weg bin. Loslassen und dem Göttlichen die Schwergewichte überlassen*. Durch zehn *Divine Openings* (»Göttliche Öffnungen«) hast du Einweihungen in die Energie der Erleuchtung empfangen. Sie haben deine Kanäle geöffnet, dich mittels der Gnadenenergie auf eine höhere Schwingungsebene gehoben und dich auf höhere Frequenzen eingestimmt. Ohne jegliche Anstrengung deinerseits bewirkte die Gnade etwas in dir, das sich aus eigener menschlicher Kraft kaum erreichen lässt. Dieser Folgebund geht davon aus, dass du die grundlegenden Erfahrungen bereits gemacht und in deinem Leben verankert hast.

Wenn man ein Haus bauen will, setzt man zuerst ein Fundament. *Alles läuft super, während ich weg bin* ist ein starkes Fundament von ganz besonderer Art, wie du es sonst nirgendwo finden wirst. Es hat dir beigebracht, deine Navigationstafel der Gefühle zu lesen und anzuwenden, und das versetzt dich in die Lage, aufrichtige Wertschätzung und Dankbarkeit für Gefühle und Ereignisse zu empfinden, die du früher als problematisch bezeichnet hättest. Zudem hat die Energie der Gnade das Tempo deines evolutionären Fortschritts beschleunigt, während dich das Buch Schritt für Schritt durch Erfahrungen begleitete, die im nun vorliegenden zweiten Buch nicht wiederholt werden.

Die meisten spirituellen Wege führen dich nicht zur emotionalen Meisterschaft, wie mein erstes Buch sie dir vermittelt. Es ist aber nahezu unmöglich, ohne diesen Teil zu wahrer spiritueller und praktischer Meisterschaft zu gelangen und sie auch *aufrechtzuerhalten*. Ich fühle mich deinem Erfolg leidenschaftlich verpflichtet und möchte nicht, dass du einen einzigen wichtigen Schlüssel verpasst, darum empfehle ich dir dringend, vor diesem

hier das *erste Buch* zu lesen. Wenn du die Differenzialrechnung beherrschen willst, musst du zuerst die Grundlagen der Mathematik und Geometrie erlernt haben.

Dieses Buch führt dich in völlig andere, neue Gefilde.

Weil *Alles läuft super, während ich weg bin* den Prozess der Erleuchtung initiiert, könnten manche fragen, wozu das vorliegende Buch oder die Onlinekurse überhaupt nötig sind.

- ❁ Initiieren bedeutet beginnen, etwas in Gang setzen, anfangen.
- ❁ Das Erwachen ist ein genussvoller Prozess, der sich mit der Zeit entfaltet. Es ist kein einzelnes Ereignis.
- ❁ Der Zustand von Glückseligkeit kann mit *Divine Openings* relativ schnell erlebt werden, doch wahre spirituelle Reifung benötigt Zeit. Das kleine Selbst kann sich das Lenkrad in bestimmten Phasen zurückerobern, wenn Angst, Urteile, Arroganz oder Widerstand hochkommen.
- ❁ Kein Buch vermag deine Aufmerksamkeit lange genug zu binden, während die *Divine-Openings*-Onlinekurse dazu in der Lage sind und dich ein Leben lang in deiner Weiterentwicklung unterstützen.

Um mit der Bewusstseinsentwicklung mitgehen zu können, braucht es der Verstand, dass man ihn kontinuierlich instruiert, beruhigt und »nachbessert«. Eine Zeitlang kann es so aussehen, als würde dein Verstand »mit dem Programm« voll mitgehen, aber dann kann es vorkommen, dass er sich plötzlich querlegt und zweifelt, sabotiert oder gar ausflippt. Schließlich wird er sich eines Tages bereitwillig in den Dienst deines großen Selbst stellen. Doch selbst dann bleibt die Willensfreiheit ein doppelschneidiges Schwert, das wir gut in der Hand haben müssen. Im Fluss zu bleiben ist keine Arbeit, aber eine bewusst getroffene, freie Entscheidung. Würden wir eines Tages sagen: »Jetzt habe ich meine Entwicklung abgeschlossen«, dann wären wir nicht mehr im Fluss.

Unterschiedliche Teile oder Aspekte von uns erwachen zu unterschiedlichen Zeiten. So kann sich deine Schwingung in Bezug auf Beziehungen schneller anheben als deine Schwingung bezüglich des Geldes oder umgekehrt. Manche Menschen brauchen vielleicht länger als andere, um ihren Selbstwert wieder in Anspruch zu nehmen oder ein Suchtverhalten aufzugeben, das ihre Entwicklung gebremst hat.

Die gute Nachricht ist, dass mittels der Magie und Gnade von *Divine Openings* das vollständige Erwachen für dich tatsächlich innerhalb weniger Jahre geschehen kann, ohne dass du therapeutische Prozesse durchlaufen oder »Arbeit an dir selbst« erledigen müsstest – und es wird das reine Vergnügen sein. Im alten Paradigma war es nahezu unmöglich, innerhalb einer Lebensspanne – oder sogar vieler Lebensspannen des Suchens – dorthin zu gelangen.

Während jeder individuell voranschreitet, gibt es dennoch vorhersehbare Stufen und mögliche Stolpersteine auf dem Weg, darum werde ich dir helfen, diese mit größtmöglicher Leichtigkeit zu umschiffen bzw. dein Navigieren zu unterstützen. So trickreich unser Verstand auch ist: Ich kenne alles aus eigener Erfahrung und kann dich den ganzen Weg hindurch begleiten.

Die Schlüssel zu den Portalen des Erwachens

Es war spannend, dieses Buch zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand der bahnbrechenden Entwicklungen zu bringen, die in den fünf Jahren seit dem ersten Erscheinen (auf Englisch, Anm. d. Übers.) zu mir gekommen sind. *Divine Openings* ist lebendig, es wächst, erweitert und verändert sich ständig. Gerade als die Frist für die Ablieferung des aktualisierten Buchmanu-

skripts näher rückte, wurde mir etwas Neues offenbart: neue Schlüssel zu den fünf Portalen des Erwachens. Während es mir tatsächlich gelang, viele der neuen Schlüssel zum Portal Nummer 2 in diese Überarbeitung einzuarbeiten, möchte ich besonders darauf hinweisen, dass dich die Onlinekurse zu den Portalen 1 bis 5 zuverlässig durch alle fünf Portale geleiten werden.

Nach dem vollständigen Erleben (und nicht bloß Lesen) von *Alles läuft super, während ich weg bin* und dem Onlineportal 1 hast du das erste der fünf Portale des Erwachens passiert. Wie weißt du mit Sicherheit, dass das geschehen ist? Ganz allgemein: Du leidest nicht mehr. Das bedeutet nicht, dass dein Leben perfekt ist. Du fühlst immer noch alle Emotionen, erweiterst und entwickelst dich immer noch weiter, hast nach wie vor mit Herausforderungen, Gegensätzen und niedrigen Schwingungen zu tun, aber du leidest nicht mehr intensiv oder über längere Zeit. Du kannst dich mit dem, was ist, entspannen und findest Akzeptanz für das, was ist. Du genießt die Reise, navigierst deinen Weg, surfst auf den Wellen deiner Gefühle und weißt das alles überaus zu schätzen.

Schmerz + Widerstand gegen die Erfahrung = Leiden
Schmerz + die Geschichte = Leiden

Schmerz ist eine wertvolle Information und einer der vielen Gegensätze im menschlichen Leben. Doch wenn du siehst, dass du länger als einen Tag oder im Extremfall eine Woche wegen irgendetwas leidest, dann geh zurück und übe aktiv die Schlüssel in *Alles läuft super* und Portal 1, denn bloßes Lesen bringt noch keine Meisterschaft. Wenn du das Leiden noch nicht hinter dir gelassen hast, lege dir dieses Buch auf dein Nachtkästchen und freu dich darauf, es später voll zu genießen.

Dein Bewusstsein erweitert sich tatsächlich auch *zwischen* den Durchgängen durch meine Bücher, und die Leute erzählen mir,

beim zweiten und dritten Durchlesen käme es ihnen so vor, als würden sie ein völlig neues Buch lesen. Sie unterstellen mir sogar, ich würde heimlich neues Material hinzufügen, während sie schlafen! Jedes Mal, wenn du meine Bücher liest, wirst du es auf die aktuellen Umstände und Situationen in deinem Leben anwenden. Du wirst plötzlich Dinge hören, die du zuvor noch nicht zu hören bereit oder *fähig* warst.

Das Loslassen passiert für jeden in seinem eigenen Tempo; manche brauchen dafür direkte Unterstützung oder mehr Zeit. Einige halten länger an ihren alten, lang praktizierten Widerständen und Komfortzonen fest als andere. Wir Menschen, ich selbst eingeschlossen, tun die Dinge gern auf »unsere Weise«, und auch wenn es überhaupt nicht funktioniert, leisten wir oft hartnäckigen Widerstand – bis wir dann eines Tages loslassen. Eine Frau erzählte mir, sie habe zwei Jahre lang Widerstand geleistet, indem sie jedes mögliche Schlupfloch nutzte, um das Fühlen zu vermeiden, bis endlich der Groschen bei ihr fiel. Danach stieg sie schnell zu beglückender neuer Freiheit auf.

Sobald du das erste Portal passiert hast, wirst du auf das Durchschreiten des zweiten Portals vorbereitet. Dieses Buch geleitet dich durch diese Passage. Die Kennzeichen für den Durchgang durch das zweite Portal kannst du schon frühzeitig erkennen und feiern, sobald sie sich zu entfalten beginnen: Du wirst dich immer häufiger leicht und im Fluss durchs Leben bewegen – und dich dabei vom Wunder der Gnade getragen fühlen.

Nach dem Durchgang durch das erste und zweite Portal befinden sich die Teilnehmer noch in unterschiedlichen Stadien des Erwachens. Weil die Energie stärker wirkt, wenn man sehen, hören und unmittelbaren Augenkontakt aufnehmen kann, wie es durch die Audios und Videos geschieht, finden viele die Portale des Onlinekurses effektiver, so als wären sie in Live-Interaktionen mit mir. Es fühle sich so an, sagte man mir, als würde ich *sie*

direkt ansprechen. Das hilft, den Widerstand zu durchbrechen und in die Leichtigkeit und ins Fließen zu kommen. Wenn du lange in einer bestimmten Schwingung gelebt hast, kann sie zu einem blinden Fleck für dich geworden sein, der aber für mich deutlich zu sehen ist. Ein interaktives Live-Webinar im Energie-wirbel mit mir und einer lichtvollen, ermächtigten Gruppe kann innerhalb weniger Wochen tiefgreifende Durchbrüche ermöglichen (mehr dazu auf www.DivineOpenings.de).

Mit *Divine Openings* ist langsamer oft schneller. Paradoxaerweise berichten mir viele, das Gute in ihrem Leben habe sich schneller eingestellt, wenn sie sich *Leichtigkeit und Fließen* zum Ziel gesetzt hatten und nicht den Zweck verfolgten, schnelle Fortschritte zu machen, an sich zu arbeiten, irgendwohin zu kommen und irgendeinen Idealzustand von Perfektion zu erreichen. Alle sagen, die Ziele des kleinen Selbst hätten sie nicht wirklich glücklich gemacht, wenn sie dort angekommen wären. Doch zum Glück bringt uns die innere Führung des großen Selbst ungeahnte Erfüllung.

Ich weiß, dass jemand es wirklich verstanden hat, wenn er schreibt: »Ich habe mich wahnsinnig beeilt, um das Onlineportal 4 zu erreichen: *Jumping the Matrix*. Jetzt genieße ich den Weg dorthin so sehr, dass es mir egal ist, wann ich hinkomme. Ich koste jeden einzelnen Schritt meines Abenteuers durch die Portale aus.«

Genau! Das ist es!

*Entzücken über den sanften Wind in deinem Haar –
darum geht es, nicht um das Tempo oder das Ziel.*

Selbst diejenigen, die schon auf einer hohen Schwingungshöhe dahinsegeln, genießen noch immer die *Divine-Openings-Gemeinschaft*, ihre weitergehende Begleitung und die aktuellen

Beiträge, mit denen die neu entdeckte Realität ergänzt und unterstutzt wird. Unsere Welt bietet nicht gerade viel an solcher Ergänzung und Unterstutzung. Es ist mir Auftrag und Freude zugleich, dich ein Leben lang mit einer Fülle von produktiven, freudvollen Möglichkeiten zu versorgen, damit du dich fokussieren, ausweiten und dein Leben genießen kannst, ohne Rückfall in die alte Manie des Suchens, Aufarbeitens und Therapierens. Ich werde dich immer auf deine innere Quelle zurückverweisen, wo deine ganze Kraft und Macht liegt.

*Divine Openings wird dich stets tiefer
zu dir selbst führen.*

Das Buch *Alles läuft super, während ich weg bin* hat dich aktiviert und zum großen Selbst erweckt, das in dir präsent ist und dich beinhaltet. Von diesem inneren Standort kann dir das vorliegende Buch noch mehr von dem geheimen, in dir verborgenen Schatz offenbaren und noch mehr Beweise geben, dass du die volle Herrschaft über deine persönliche Realität hast.

Erfahre dieses Buch mit einem leeren Geist, der viel offenen Raum bereithält. Jedes Mal, wenn du die drei Lotosblüten siehst, halte inne und atme bewusst. Fühle, wie der Sauerstoff den ganzen Körper durchströmt. Lass die Gedanken weicher werden. Tauche ein und bade dich in dem, was du soeben gelesen hast.



Wenn du dich darüber aufregst, wie schwer manche Menschen es im Leben haben, dann achte zuerst darauf, dass du selbst stabil genug bist, bevor du dich zu sehr auf andere fokussierst. Ziehe in Betracht, dass sie noch keine bewussten Schöpfer sind. Sie erschaffen täglich *unbewusst* ihre Realität, ohne zu wissen, *wie* sie

das machen. Nun, da du selbst den Weg eines bewussten Schöpfers gehst, gewinnt dein Leben unendlich viele Möglichkeiten. Du kannst aber nicht direkt etwas für andere erschaffen; du kannst nur deine Erleuchtung in das kollektive Bewusstsein einbringen und somit indirekt zu dessen Evolution beitragen. Auch wenn auf der höchsten Ebene du und die anderen eins sind, lebt doch jeder sein individualisiertes Leben und trifft seine eigenen Entscheidungen.

Du kannst es anderen vorleben, bewusst zu sein, und kannst ihnen deine Liebe und Hilfe anbieten, die sie annehmen oder ablehnen können. Mach dir nicht zu viele Gedanken, wenn du jemandem nicht helfen kannst; das Leben ist ewig, und die Präsenz, die *das Ganze durch uns alle lebt*, macht sich auch keine Gedanken.

*Je mehr du dich öffnest, umso mehr Hilfe
bist du für andere – in einem Maß, wie du es dir
jetzt noch nicht gar vorstellen kannst. Aber nur,
wenn du deine eigene Schwingung oben hältst.*

Das vorliegende Buch *Du bist so viel größer, als du denkst* richtet den Fokus speziell darauf, deine Kraft der Absicht zu entwickeln. Sein Internetbegleiter, das Onlineretreat Level 2 mit selbstgesteuerter Geschwindigkeit, hat ein breiteres Spektrum und beinhaltet noch mehr neue Themen als dieses Buch; zusätzlich bietet es Audios und Videos an, die du als Stream oder Download abspielen kannst. Übungen und Meditationen aus diesem Buch wurden mit meiner Stimme aufgezeichnet und helfen dir, um seine Inhalte auf die Erde zu bringen und in deinem Leben anzuwenden.

*Alles ist deine eigene Erfindung. Die Frage ist nur:
Hast du Spaß mit dem, was du erfindest?*

Thema dieses Buches sowie des Onlineportals 2 ist dein neues Leben jenseits von Leiden, Arbeit an dir selbst und mühsamer Klärung deiner Lebensthemen. Hier geht es in erster Linie um Leichtigkeit und Im-Fluss-Sein, um die erregende Freude eines expansiven Lebens mit dem Abenteuer, zu einem machtvollen, bewussten Schöpfer zu werden, *der du schon bist*.

Jedes Mal, wenn ich ein neues Buch oder Onlineprogramm schreibe, bin ich gefordert, mich selbst noch mehr auszudehnen und weiterzuentwickeln. Das macht aber gerade die Freude jeder äußeren Expansion aus. Während ich Worte und Energien aus dem nichtphysischen Bereich wie einen Download »herunterlade«, muss ich mich selbst auf dieses Level bringen, um die Essenz der Schwingung so klar wie möglich ausdrücken zu können. Sonst sind es bloß Worte – und dafür bin ich viel zu sehr am Ergebnis interessiert.

Wenn du das nicht ohnehin schon kennst, wirst du bald jede äußere Expansion um ihrer selbst willen genießen, auch ohne dass es ein Ziel zu erreichen gäbe. Es ist so beglückend, mit dem Jetzt zufrieden zu sein – in dem Wissen, dass noch mehr kommt –, ohne dass du irgendetwas erreichen oder in Ordnung bringen musst. Bleib einfach entspannt, wach und bewusst – dann hebt das Leben so richtig ab.

Langsamer ist oft schneller.

Wie kommt es eigentlich, dass das Leben sich beschleunigt, wenn du loslässt? Nun, das Göttliche oder die Präsenz sieht dich immer als vollkommen in deiner Unvollkommenheit, so wie du gerade bist. Wertest du jedoch ab, was du bist oder wo du bist, dann fällst du sofort aus dem göttlichen Einklang heraus. Du klammerst dich weiterhin an das alte Paradigma, das besagt: »Etwas stimmt nicht und muss geändert werden.« Wenn du dich in den Strom-